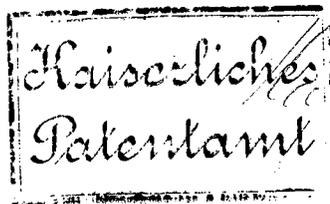


KAISERLICHES PATENTAMT.



# PATENTSCHRIFT

**N<sup>o</sup> 9161.**

**JOHANN GOTTLIEB**

IN FÜRTH.

**GELENKIGE UND ZERLEGBARE METALLFIGUREN.**



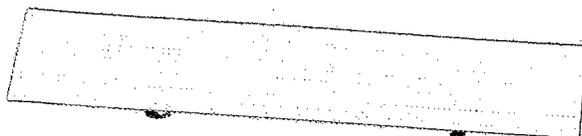
AUSGEBEBEN DEN 31. MÄRZ 1880.

Klasse 77  
SPORT.

---

BERLIN

GEDRUCKT IN DER REICHSDRUCKEREI.



B

JOHANN GOTTLIEB IN FÜRTH.

**Gelenkige und zerlegbare Metallfiguren.**

Patentirt im Deutschen Reiche vom 21. August 1879 ab.

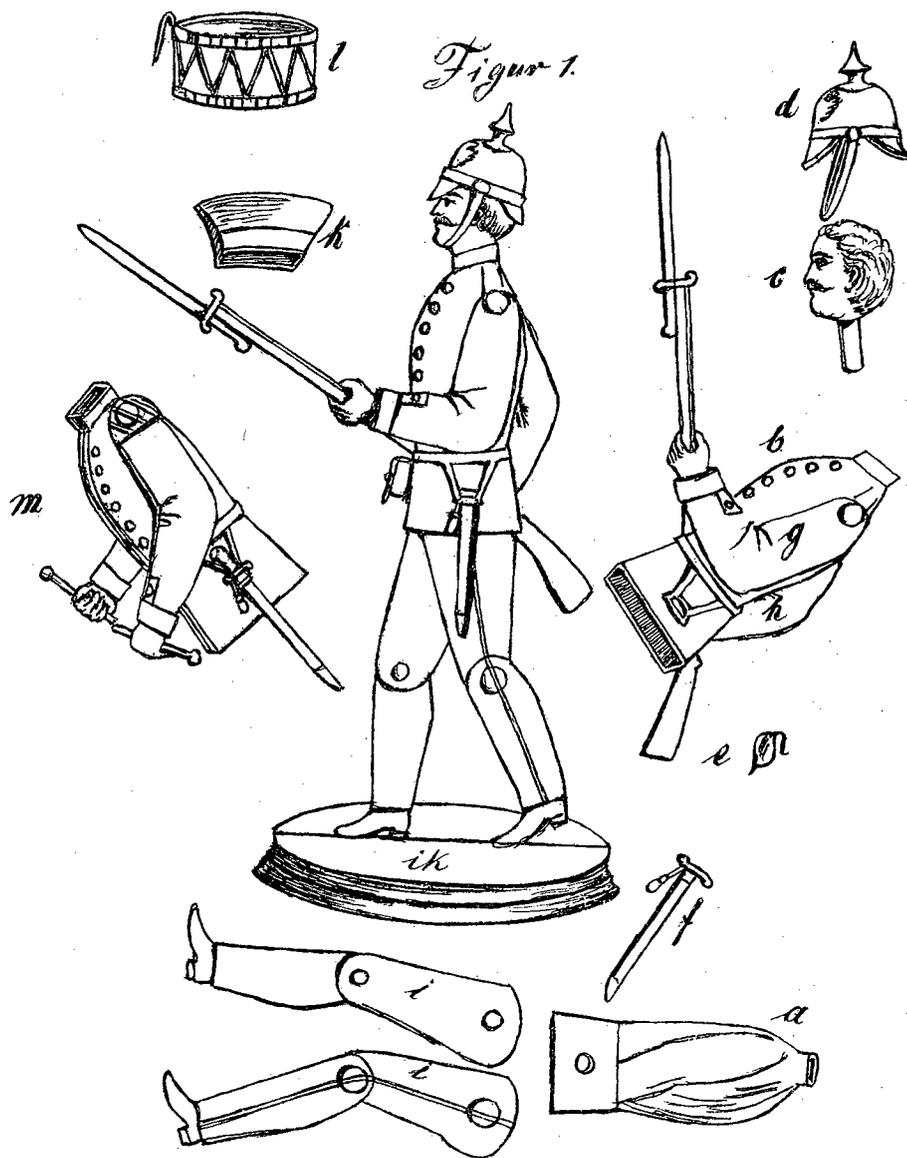
Diese neuen Metallgussfiguren bieten den Kindern ein sehr unterhaltendes Spielzeug von großer Mannigfaltigkeit. Die Figuren können gelenkig und zerlegbar, zerlegbar und nicht gelenkig oder gelenkig und nicht zerlegbar hergestellt werden. Diejenigen Theile, welche gelenkig bzw. beweglich mit einander verbunden werden sollen, werden locker zusammen-genietet oder auf ähnliche Weise vereinigt. Diejenigen Theile, welche zerlegbar bleiben sollen, werden durch daran befindliche Haken und Oesen, durch Zapfen und Höhlungen oder auf andere geeignete Weise mit einander verbunden und zum Aneinander-, Ineinander- und Aufeinanderstecken eingerichtet, wie dies aus der beiliegenden Zeichnung ersichtlich ist. Fig. 1 ist gelenkig und zerlegbar. Der Oberkörper *a* steckt in dem hohlgeformten Waffenrocke *b*. Im Rumpfe des Oberkörpers ist eine Oeffnung, in welche der mit einem Zapfen versehene Kopf *c* gesteckt wird. Der hohl geformte Helm *d* wird auf den Kopf gesetzt, die Patronentasche *e* mittelst Haken an dem Säbelkoppel befestigt und die Säbelscheide *f* durch die Säbelschlaufe gesteckt. Die Arme *g* und *h*, der letztere mit dem Gewehr in der Hand, sind am Waffenrock beweglich angenietet, und die auch in den Knien gelenkigen Beine *i* sind an beiden Seiten des Oberkörpers *a* auf dieselbe Weise befestigt, so daß die Arme und

Beine verschiedene Bewegungen zulassen. Die ganze Figur wird in beliebiger Stellung auf ein mit einem Einschnitt versehenes Holzklötzchen *ik* aufgestellt. An Stelle des Holzklötzchens kann auch ein anderer geeigneter Untersatz verwendet werden. Ganz besonders muß noch hervorgehoben werden, daß die einzelnen zerlegbaren Theile der Metallgussfiguren durch andere passende Theile ersetzt und die Figurenkörper auf diese Weise ganz anders gekleidet werden können. So läßt sich z. B. bei der durch die Zeichnung dargestellten Fig. 1 der Helm durch eine Feldmütze *k* ersetzen und aus dem Soldaten mit dem Gewehr ein Trommler herstellen, indem man an Stelle der Patronentasche die Trommel *l* hängt und den Waffenrock *b* durch den Waffenrock *m* ersetzt. Es lassen sich überhaupt die verschiedensten Metamorphosen bewerkstelligen, und es ist selbstverständlich, daß sich die Anordnung nicht bloß auf Militär-, sondern auch auf andere Figuren erstrecken kann.

## PATENT-ANSPRUCH:

Metallgussfiguren, welche aus mehreren Theilen bestehen, die gelenkig, zerlegbar und verschieden ankleidbar sind. Alles im wesentlichen wie beschrieben und durch die Zeichnung dargestellt.

JOHANN GOTTLIEB IN FÜRTH.  
Gelenkige und zerlegbare Metallfiguren.



Zu der Patentschrift

№ 9161.

PHOTGR. DRUCK DER REICHSDRUCKEREI.